



## Tätigkeitsbericht 2016

Das Zentrum für Interdisziplinäre Studien zum Religions- und Religionsverfassungsrecht an der Johannes Gutenberg-Universität setzte seine Tätigkeiten im akademischen Jahr 2016 fort.

Im Verlauf des Jahres 2016 ist ein weiterer Gutachtauftrag an Mitglieder des ZIRR ergangen, der dieses Mal nicht nur staatskirchenrechtliche und staatsrechtliche Expertisen einfordert, sondern darüber hinaus auch theologische Kompetenzen erfordert. Dafür wurde Kollege **Prof. Dr. Gerhard Kruip** (Sozialethik und Christliche Anthropologie) des FB 01, Katholische Theologie gewonnen. **Prof. Dr. Matthias Pulte** wurde in die Berufungskommission zur NF Droege berufen, die ihre Arbeit im Winter 2015 aufnahm und im Mai 2016 mit einem Berufungsvorschlag an die Abteilung Rechtswissenschaften im FB 03 abgeschlossen hat. Aus abteilungsspezifischen Gründen ist dieses Verfahren nicht zum endgültigen Abschluss geführt worden.

Am 15. Januar 2016 fand die Antrittsvorlesung von **Prof. Dr. Michael Droege** an der Juristischen Fakultät der Eberhard Karls-Universität Tübingen statt, an der auch Matthias Pulte für das ZIRR teilgenommen hat.

Als Mitglieder des Graduiertenkollegs: „Die Christlichen Kirchen vor der Herausforderung Europa“ haben die Vorstände auch in diesem Jahr die ihnen zugewiesenen Doktoranden interdisziplinär betreut und in dieser Funktion an der Jahresversammlung des Graduiertenkollegs in Lissabon vom 29.9. – 2.10.2016 teilgenommen.

Zusammen mit dem Kanonistischen Institut der Universität Potsdam (Vorstand: **Prof. Dr. Ansgar Hense**) veranstaltete das ZIRR eine staatskirchenrechtliche Fachtagung zum Thema: „Kirchliche Hochschulen und konfessionelle akademische Einrichtungen im Lichte staatlicher und kirchlicher Wissenschaftsfreiheit.“ Die Tagung fand am 11.10.2016 im Senatssaal der JGU unter Beteiligung internationaler Referenten und Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Aus dem ZIRR referierte Prof. Dr. Matthias Pulte. Alle weiteren Informationen finden sich auf der Homepage des ZIRR: <http://www.blogs.uni-mainz.de/zirr/tagungen/>

### Personalia:

Nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Michael Droege aus dem Vorstand des ZIRR, blieb diese Position in Abstimmung mit dem Dekan des FB 03 zunächst vakant, weil die vorgesehene Wiederbesetzung des Lehrstuhls und die damit verknüpfte Zusammenarbeit mit dem ZIRR abgewartet werden sollte. Nachdem sich die Wiederbesetzungsstrategie im FB 03 geändert hat, konnten wir mit großer Freude die Bereitschaft von **Prof. Dr. Josef Ruthig** entgegennehmen, sich in der Leitung des ZIRR zu engagieren. Damit ist seit dem 1.12.2016 der bis dahin währende Interimsstatus abgeschlossen und das ZIRR wieder paritätisch mit einem interdisziplinären Leitungsgremium besetzt.

Fachbereich 01 / 03

Z I R R

Zentrum für Interdisziplinäre Studien zum  
Religions- und Religionsverfassungsrecht

**Univ.-Prof. Dr. Matthias Pulte**  
**Univ.-Prof. Dr. Josef Ruthig**

Besucheranschrift:  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Forum 5  
Raum 01-541  
Saarstraße 21  
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-23902  
Fax +49 6131 39-23901

[pulte@uni-mainz.de](mailto:pulte@uni-mainz.de)  
[kirchenrecht@uni-mainz.de](mailto:kirchenrecht@uni-mainz.de)

[www.uni-mainz.de](http://www.uni-mainz.de)

<http://www.blogs.uni-mainz.de/zirr/>

Zum 1.1.2016 konnte Herr Rechtsreferendar **Fabian Dechent** als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das ZIRR mit einer 0,5 Stelle gewonnen werden. Er blieb dem ZIRR bis zum 30.11.2016 als wertvoller Mitarbeiter erhalten, bis er sein juristisches Referendariat angetreten hat. Er wird sein Engagement für das ZIRR zu Beginn des Jahres 2017 noch einmal im Rahmen seiner Möglichkeiten aufnehmen können.

Frau **Claudia Dietz-Pappert** hat ihre Tätigkeit beim ZIRR zum 31.7.2016 aufgegeben. Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung mit einer bereits in Aussicht genommenen Person für den 1.1.2017 freigehalten.

Über den gesamten Berichtszeitraum hat auch Frau **Lic.iur.can., Dipl.theol. Birgitt Hermanns**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Kirchenrecht, engagiert im ZIRR mitgearbeitet und so einen sehr dankenswerten Beitrag zur Überbrückung der Vakanz geleistet.

Die wissenschaftlichen Hilfskräfte des Seminars für Kirchenrecht, **Katharina Schäfer, Anna-Christina Schmees und Sarah Seifen** haben im Berichtszeitraum die Arbeit des ZIRR tatkräftig und unermüdlich unterstützt. Das gilt in besonderer Weise für die Planung und Durchführung und Abwicklung der wissenschaftlichen Fachtagung.

#### Vorträge:

Folgende Vorträge wurden von Prof. Dr. Matthias Pulte im Berichtszeitraum gehalten:

10.11.2016	Bischofsernennungen in Deutschland. Wahl, Auswahl oder Diktat? (Mainz)
------------	--

#### Tagungen:

15.-17.02.2016	Religiöse Vielfalt – Herausforderungen für das Recht (Berlin)
29.02.-1.3.2016	Essener Gespräche (Mülheim/R.)
11.10.2016	Kirchliche Hochschulen und konfessionelle akademische Einrichtungen im Lichte staatlicher und kirchlicher Wissenschaftsfreiheit (Mainz, JGU)

#### Lehrveranstaltungen:

Sommersemester 2016	Religion in Public Education in Europe – a comparative approach (JGU)
---------------------	---

#### Projekte

In der Buchreihe **Mainzer Beiträge zu Kirchen- und Religionsrecht** (MBKR), die im Echterverlag erscheint und unter der Herausgeberschaft von Matthias Pulte steht, wird der Tagungsband zur Fachtagung vom 11.10.2016 erscheinen. Die Publikation ist in Vorbereitung. Des Weiteren erscheint die Monographie von Anna Elisabeth Suwandy: „Religionsfreiheit in Indonesien?“.

In der **Reihe Kirchen- und Staatskirchenrecht** (Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn), herausgegeben von Markus Graulich, Heribert Hallermann und Matthias Pulte wurde im Berichtszeitraum die **Festschrift: „Veritas vos liberabit“**. Festschrift zum 65. Geburtstag von Günter Assenmacher, redaktionell von allen Kräften des Seminars für Kirchenrecht und des ZIRR

erstellt. Die Verantwortung für diese interdisziplinäre Festschrift, in der auch staatskirchenrechtliche Themen erörtert werden, lag bei Prof. Dr. Matthias Pulte und Vizeoffizial Msgr. Dr. Thomas Weitz (Köln). Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines Festaktes am 3.3.2017 in Köln. Ein Bericht zu dieser Veranstaltung findet sich auf der Homepage des Seminars für Kirchenrecht: <http://www.kirchenrecht.theologie.uni-mainz.de/160.php>.

Nach der inzwischen erprobten Zusammenarbeit von Prof. Dr. Ansgar Hense (Potsdam) und Prof. Dr. Matthias Pulte mit zwei staatskirchenrechtlichen Fachtagungen in den Jahren 2012 und 2016 besteht die Absicht die Arbeit der beiden „Institute“ weiter miteinander zu verknüpfen, um im Bereich des Religionsrechts noch besser präsent zu werden.

Dank des tatkräftigen Einsatzes aller Mitarbeiter/innen ist es gelungen, in diesem Berichtsjahr, trotz der Vakanz im Vorstand und der Doppelbelastung des Berichterstatters aufgrund des Dekanats im FB 01, eine Reihe weiterführender Aktivitäten zu entfalten. Personell gestärkt wollen wir in den kommenden Jahren die Präsenz des ZIRR in der staatskirchen- und religionsrechtlichen Community stärker ausbauen.